



# BERLINER INFORMATIONSDIENST

→ zur Steuerpolitik

## → TOP-ISSUES

### STEUERPOLITISCHER AUSBLICK FÜR DIE 18. LEGISLATURPERIODE

Nachdem nun beinahe vier Monate nach der Bundestagswahl die Personalien entschieden sind, können die Arbeiten für das steuerpolitische Tagesgeschäft aufgenommen werden. Auf Grundlage des Koalitionsvertrages haben wir Ihnen einen steuerpolitischen Ausblick für die 18. Legislaturperiode zusammengestellt.

#### Steuervereinfachung und Steuervollzug

Im Koalitionsvertrag der CDU/CSU und SPD werden u. a. folgende Themen zu Steuervereinfachung und Steuervollzug hervorgehoben, die sicherlich während der 18. Legislaturperiode an Relevanz gewinnen werden. (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 3](#)

#### BMF: STAND DER DOPPELBESTEUERUNGSABKOMMEN AM 01.01.2014

Eine aktuelle Übersicht des BMF gibt den derzeitigen Stand (01.01.2014) der Doppelbesteuerungsabkommen und anderer Abkommen sowie der Abkommensverhandlungen wieder. Erstmalige Abkommen sind hiernach geplant mit Costa Rica, Jordanien, Katar, Kolumbien, Libyen, Oman, Serbien und Turkmenistan sowie zwei erstmalige Abkommen auf dem Gebiet der Erbschaft- und Schenkungsteuer mit Finnland und Italien. Darüber hinaus sind zehn erstmalige Abkommen auf dem Gebiet der Amtshilfe und des Informationsaustausches beabsichtigt.

Hintergrund: PDF

#### KOMMISSION VERKLAGT PORTUGAL WEGEN WEGZUGSBESTEUERUNG BEI NATÜRLICHEN PERSONEN

Nach portugiesischem Recht wird der Austausch von Anteilen durch Steuerpflichtige, die nicht länger in Portugal ansässig sind, umgehend besteuert. Bei der Übertragung von Aktiv- und Passivvermögen aus einer wirtschaftlichen oder beruflichen Tätigkeit an ein im Ausland ansässiges Unternehmen wird die Steuer ebenfalls sofort fällig. Die Kommission ist der Auffassung, dass eine solche sofortige Besteuerung Personen, die Portugal verlassen oder Vermögenswerte ins Ausland überführen, gegenüber Personen benachteiligt, die im Inland verbleiben oder Vermögen an ein im Inland ansässiges Unternehmen übertragen.

Hintergrund: <http://goo.gl/8V2T2H>

### EDITORIAL

Liebe Leser,

wie es bei der geplanten Finanztransaktionssteuer (FTT) weitergehen wird, steht in den Sternen. Die Verhandlungen stocken seit Monaten – zu unterschiedlich sind die Interessen der einzelnen Länder und der verschiedenen Stakeholder. Kritisch beäugt werden die Auswirkungen der Steuer u. a. auf Instrumente der Altersversorgung, auf Kleinanleger sowie die Realwirtschaft. Infolge der großen Vielzahl an gewünschten Ausnahmeregelungen ziehen sich die Verhandlungen hin. Es erweist sich als schwierig, etwaige negative Folgen durch Einführung der FTT zu vermeiden und zugleich unerwünschte Formen von Finanzgeschäften zurückzudrängen. Gleichwohl halten insbesondere Frankreich und Deutschland an dem Vorhaben fest. Das betonten die Länder abermals am vergangenen Montag, wobei die Vereinbarung verhaltener klingt. So wird nur noch von der Erzielung eines Kompromisses für eine gemeinsame Besteuerungsregelung gesprochen. Es bleibt abzuwarten, wie sich Politik und Verwaltung aus der verfahrenen Situation herauslavieren.

Dr. Tanja Wiebe, LL.M.  
Managing Director FinTax policy advice

### PROBEABONNEMENT

Sie lesen hier die auf die ersten beiden Seiten gekürzte lite-Version des BID. Gerne bieten wir Ihnen an, die vollständige Ausgabe kostenlos und unverbindlich für 4 Wochen zur Probe zu bestellen. Weitere Informationen hierzu auf [Seite 3](#).

## CONTENT

### → TOP-ISSUES ..... 1 – 10

### → OUTGOING ..... 11

vom 27.01. bis 31.01.2014

Unterrichtung durch das Bundesministerium der Finanzen: Bericht über aktuelle finanz- und steuerpolitische Entwicklungen in der EU/ECOFIN

Unterrichtung durch das Bundesministerium der Finanzen: Stand der SEPA-Umsetzung  
u. a.

### → BFH-ENTSCHEIDUNGEN 12 – 13

vom 29.01.2014

### → BMF-SCHREIBEN ..... 14

vom 24.01. bis 30.01.2014

### → STATUS ..... 15 – 17

zum 31.01.2014

Entscheidung des Bundesrates für eine gerechte und zukunftsorientierte Wirtschafts-, Steuer- und Sozialpolitik in Deutschland

Gesetz zur Fortführung des permanenten Lohnsteuerjahresausgleichs beim Lohnsteuerabzug für Aushilfskräfte und kurzfristige Beschäftigungen

Gesetz zur steuerlichen Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden

... sowie weitere Gesetze

### → UPCOMING ..... 18

vom 01.02. bis 07.02.2014

**Bundestag:** keine Sitzung, nächste Sitzungswoche 10. - 14.02.2014

**Bundesrat:** keine Sitzung, nächste Sitzung 14.02.2014

**Stakeholder:** keine steuerpolitisch relevanten Termine

## NEUE EU-RATSPRÄSIDENTSCHAFT STELLT ARBEITSPROGRAMM FÜR DIE ERSTE HÄLFTE 2014 VOR

Im Rahmen des Ratstreffens der EU-Wirtschafts- und Finanzminister (ECOFIN) am Dienstag dieser Woche hat die neue griechische Ratspräsidentschaft der EU ihr Arbeitsprogramm für die erste Jahreshälfte 2014 vorgestellt. Neben den Themen Wachstum und Beschäftigung nannte der griechische Vorsitz auch den Fortschritt bei Steuerthemen als sein Anliegen. (...)

---

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 6](#)

---

## BESTEuerung DER DIGITALEN WIRTSCHAFT – KURZPROTOKOLL ZUR ZWEITEN SITZUNG

Vor zwei Wochen hat sich die Expertengruppe der EU-Kommission zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft zum zweiten Mal getroffen, um zu prüfen, wie die digitale Wirtschaft in der EU am besten besteuert werden kann. Wir berichteten hierzu in der Ausgabe 2013.04 des BID Steuerpolitik. Nun hat die EU-Kommission ein Kurzprotokoll zu dieser Sitzung veröffentlicht. Der Fokus der Sitzung lag neben der Interaktion der Arbeitsgruppe mit der OECD sowie der Diskussion verschiedener Geschäftsmodelle vor allem bei der Mehrwertbesteuerung im Zusammenhang mit der digitalen Wirtschaft. (...)

---

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 8](#)

---

Die weiteren Themen in dieser Ausgabe:

## DEUTSCH-FRANZÖSISCHE STEUERPLÄNE

---

Diesen Artikel erhalten Sie als Abonnent ab [Seite 10](#)

---

### DER BERLINER INFORMATIONSDIENST ZUR STEUERPOLITIK

erscheint in Kooperation mit der auf Steuerpolitik spezialisierten Beratung FinTax policy advice. FinTax policy advice berät an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung in dem Bereich der Steuer- und Finanzpolitik. Das Leistungsportfolio reicht vom Monitoring z. B. aktueller Gesetzgebungsverfahren über die Analyse steuer- und finanzpolitischer Sachverhalte bis hin zur Beratung der strategischen Vorgehensweise. Die Leistungen werden individuell auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten und zeichnen sich durch Objektivität sowie Neutralität aus. Auf Basis eines Netzwerks auf nationaler und internationaler Ebene unterstützt FinTax Unternehmen, Institutionen und Verbände. Insbesondere auch Gruppen, die in Deutschland keine ausreichende Vertretung haben, z. B. ausländische Investoren, gehören zum Kundenkreis.

[www.fintax-pa.de](http://www.fintax-pa.de)

➔ **BESTELLFAX AN 030. 20 45 41 -21**

ODER FORMLOS PER MAIL AN [mail@bid.ag](mailto:mail@bid.ag)



**PROBEABONNEMENT**

Hier können Sie kostenlos und unverbindlich den Berliner Informationsdienst für vier Wochen zur Probe bestellen. Im Anschluss endet das Probe-Abonnement automatisch und Sie können uns entweder über die kostenlose Lite-Variante verbunden bleiben oder sich über das kostenpflichtige Abonnement der Vollversion den vollen Monitoring Service des Berliner Informationsdienstes sichern. Das Abonnement kostet monatlich 200 Euro zzgl. MwSt. und wird quartalsweise abgerechnet, wobei das Quartal, in dem das Abonnement beginnt, anteilig berechnet wird.

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die folgenden Ausgaben des Berliner Informationsdienstes für vier Wochen zur Probe:

- ➔ Berliner Informationsdienst zur **ENERGIEPOLITIK**
- ➔ Berliner Informationsdienst zur **GESUNDHEITSPOLITIK**
- ➔ Berliner Informationsdienst zur **NETZPOLITIK**
- ➔ Berliner Informationsdienst zur **STEUERPOLITIK**

Ich interessiere mich für die folgenden Politikfelder und bitte um Zusendung eines Angebotes für ein individualisiertes Monitoring:

- ➔ **VERKEHRSPOLITIK**
- ➔ **SICHERHEITSPOLITIK**
- ➔ .....

Unternehmen/Institution \_\_\_\_\_

Ansprechpartner \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse (an die der BID zugestellt werden soll) \_\_\_\_\_

**PARLIAMENTARY MONITORING & POLITICAL INTELLIGENCE**

Nehmen Sie den Berliner Informationsdienst gerne wörtlich: Wir bieten Ihnen alle Informationen für das politische Berlin als professionelle Dienstleistung. Wir reduzieren die tägliche Informationsflut auf das Elementare – den politischen Prozess – und bieten ein intelligentes politisches Monitoring für Politikberatungen, Unternehmen, Verbände, NGOs, aber auch politische Entscheidungsträger. Pünktlich zu den Sitzungswochen des Bundestages und Bundesrates bietet der BID branchenspezifisch die Positionen der politischen Akteure und Key Stakeholder zu den Top-Themen der Woche, detaillierte Informationen über parlamentarische Initiativen und Prozesse der Parlamentswoche, den Stand aktueller Gesetzgebungsprozesse und einen Ausblick auf alle politikfeld-relevanten Termine. Der BID informiert über die relevanten Entscheidungen in Bundestag, Bundesrat, Regierung und die Positionen der politischen Akteure und direkten Stakeholder. Der Berliner Informationsdienst erscheint für die Themenfelder Energiepolitik, Gesundheitspolitik, Netzpolitik sowie Steuerpolitik und wird herausgegeben von dem think tank polisphere.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.bid.ag](http://www.bid.ag)

**REDAKTION**

Für allgemeine Fragen zum Berliner Informationsdienst steht Ihnen die Herausgeberin zur Verfügung:

**Dr. Sandra Busch-Janser**  
[sbj@bid.ag](mailto:sbj@bid.ag), 030.20 45 41 -22

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner:

**für Energiepolitik:**  
Moritz Hunger, [mh@bid.ag](mailto:mh@bid.ag), -26

**für Gesundheitspolitik:**  
Roberta Wendt, [rw@bid.ag](mailto:rw@bid.ag), -27

**für Netzpolitik:**  
Aylin Ünal, [au@bid.ag](mailto:au@bid.ag), -25

**für Steuerpolitik:**  
Dr. Tanja Wiebe, [tw@bid.ag](mailto:tw@bid.ag), -20

**IMPRINT**

Herausgeber: polisphere e.V.  
Friedrichstr. 60, D-10117 Berlin  
0049. 30. 20 45 41 -20 (Tel.) -21 (Fax)

[berlin@polisphere.eu](mailto:berlin@polisphere.eu)  
[www.polisphere.eu](http://www.polisphere.eu)